

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ostseebad Kühlungsborn
 Straße Ostseeallee 20
 PLZ, Ort 18225 Kühlungsborn
 Telefon 0 38 29 3/82 3-42 3 Fax _____
 E-Mail j.pfitzner@stadt-kborn.de Internet www.stadt-kuehlungsborn.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2023 Stadt 07 VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Zur Asbeck 1, 18225 Kühlungsborn
 Stichweg An der Asbeck bis zum Bowlingcenter sowie Gehweg zwischen Bahnübergang Asbeck und Neuer Reihe

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- komplette grundhafte Erneuerung der Fahrbahn in Asphaltbauweise
- Neubau der straßenbegleitenden Gehwege in Pflasterbauweise
- Ergänzung und Neuordnung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Anlage eines Gehweges zwischen dem Bahnübergang und der Neuen Reihe
- Errichtung einer neuen Feuerwehrlightsignalanlage

Los 1: Erneuerung Gehweg (Bügelweg) zwischen An der Asbeck und Bowlingcenter

Los 2: Anlage eines Gehweges zwischen Bahnübergang und Neuer Reihe

Los 3: Lightsignalanlage Freiwillige Feuerwehr Kühlungsborn

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage fußläufige Anbindung der Einwohner aus den B-Plangebieten 25, 46 und 47

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.09.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2023
-
- Ablaufplan 01.09. - 27.10.2023
 - Neubau Gehweg von der Feuerwehr bis zur Straße Zur Asbeck
 - Neubau bahnparalleler Gehweg und Straße
 - Neubau Stabmattenzaun entlang der Gleisanlagen
- 01.11. - 30.11.2023 (parallel laufende Ausschreibung
 Erneuerung Bahnübergang Asbeck)
- 01.12. - 15.12.2023 Errichtung Lichtsignalanlage
 Feuerwehr Kühlungsborn
-
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://portal.evergabemv.de/E95495341>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
j.pfitzner@stadt-kborn.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.05.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.06.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://portal.evergabemv.de/E95495341>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **08.05.2023** um **10:00** Uhr

Ort

Sitzungszimmer Keller

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Ein Vertreter pro Bieter

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

keine

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist ebenfalls nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Referenznachweise, Gewerbeanmeldung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Umsatz der letzten drei Jahre

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialklasse und Finanzamt, Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Rostock Kommunalaufsicht, Am Wall 3-5, Güstrow